

C. Industrieberichterstattung

Vorbemerkungen:

Die Angaben entstammen den Ergebnissen der monatlichen Industrieberichterstattung und beziehen sich — wenn nicht anders vermerkt — auf Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Die Berichterstattung erfaßt damit in rund 48 000 Industriebetrieben 95 vH der Beschäftigten und 96 vH des Umsatzes der gesamten Industrie.

Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung sowie Betriebe der Bauwirtschaft sind in diesen Ergebnissen nicht enthalten.

Mit Berichtsmonat Januar 1951 wurde eine Korrektur des erfaßten Berichtskreises vorgenommen. Deshalb sind vom ersten Vierteljahr 1951 ab die Ergebnisse mit den vorhergehenden Zahlen der betreffenden Reihe nicht ohne weiteres vergleichbar. Die sich aus der Änderung des Berichtskreises im Januar 1951 ergebende Veränderung ist jeweils am Schluß jeder Tabelle angegeben.

Die Ergebnisse wurden nach zwei verschiedenen Gesichtspunkten aufbereitet:

a) »Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe«.

Diese Ergebnisse enthalten die Angaben der Betriebe für jeweils die gesamte örtliche Einheit, wobei Betriebe mit mehreren Fertigungen jener »hauptbeteiligten« Industriegruppe ganz zugerechnet werden, bei der das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen der einzelnen Fertigungen des Betriebes liegt.

b) »Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen«.

Bei dieser Aufbereitungsart werden die Beschäftigtenzahlen und die Umsatzwerte der Betriebe aufgegliedert, und den in Frage kommenden fachlichen Bereichen zugerechnet. Diese Angaben »nach beteiligten Industriegruppen« können mit den nur für die gesamte örtliche Einheit erhältlichen Angaben über geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter und Brennstoff- und Stromverbrauch nicht verglichen werden. In Tabelle 1b sind daher zur Ermöglichung eines Vergleichs der verschiedenen Angaben Beschäftigtenzahlen und Umsatzwerte, die üblicherweise nach beteiligten Industriegruppen aufgegliedert werden, außerdem nach hauptbeteiligten Industriegruppen ausgewiesen.

Für die einzelnen in den Tabellen enthaltenen Merkmale wird nachstehende Erläuterung gegeben:

Betriebe = Erfaßte örtliche Einheiten, soweit sie als selbständig produzierende Betriebe anzusehen sind.

Beschäftigte = Alle im Betrieb Tätigen einschließlich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger.

Umsatz = Nur industrieller Umsatz ohne Umsatz in Handelsware (Waren, die durch den Betrieb angekauft und ohne weitere Be- oder Verarbeitung bzw. ohne Einbau in andere Erzeugnisse weiterverkauft werden). Im Umsatz sind berechnete Frachtkosten, Porti, Verpackung und Spesen sowie Verbrauchsteuern mit-enthalten.

Auslandsumsatz = Diese Zahlen enthalten nur die direkten Umsätze der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland und — soweit einwandfrei erkennbar — Umsätze mit deutschen Exporthandelsfirmen.

Löhne, Gehälter = Erfaßt wird die Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Pflichtversicherung. Alle Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen) sind enthalten. Nicht erfaßt werden dagegen freiwillige soziale Aufwendungen und Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Brennstoffverbrauch = Die Zusammenstellung erfolgte in Tonnen Steinkohleeinheiten (SKE) nach folgendem Umrechnungsschlüssel: 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenkoks = 3 t Rohbraunkohle = 1,5 t Braunkohlenbriketts = 1,5 t Braunkohlenkoks = 2 t tschechische Hartbraunkohle = 3 t bayrische Pechkohle.